

# UWVG/Forum: Information zu Flüchtlingen

## Widerspruch zur Aussage der ABB

Die UWVG/Forum-Fraktion kann die Vorwürfe der ABB nicht nachvollziehen. Alle Fraktionen werden regelmäßig von der Stadtverwal-

tung über die Entwicklung des Flüchtlingsaufkommens und die daraus resultierenden Maßnahmen in Bornheim unterrichtet. Es finden regelmäßige Treffen mit

dem Bürgermeister, den zuständigen Stellen der Verwaltung und allen Fraktionen statt, wozu auch die Fraktion der ABB gehört. Bei diesen Treffen werden alle Fragen

der Teilnehmer beantwortet. Der Bürgermeister sowie der Sozialdezernent unterrichten fortlaufend, situationsbedingt häufig kurzfristig über alle flüchtlings-

bezogenen Aktivitäten. Zudem lagen in der letzten Sitzung des zuständigen Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel unter den Tagesordnungspunkten 12, 13 und 14 drei große Anfragen der Fraktion ABB sowie deren

Beantwortung vor. Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden, ob denn seitens der ABB noch Erörterungsbedarf bestünde, antwortete das Ausschussmitglied der ABB, Herr Horch, dass dies nicht der Fall sei. „Die Berichterstattung der ABB - von wem

immer sie ausgeht - macht eher den Eindruck, Unsicherheit und Ängste in der Bevölkerung schüren zu wollen, „ meint Heinz Müller, Vorsitzender und Ratsmitglied der UWG/Forum. Abschließend erklärt er, dass es lobens- und bewundernswert sei,

dass die Mitarbeiter der Verwaltung es trotz kurzfristiger Information der Bezirksregierung dennoch geschafft haben, die Turnhalle der Wallraf-Schule in wenigen Tagen und dank vieler Überstunden für die Neu-Aufnahme von 150 Flüchtlingen umzurüsten.

**Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG**